Pressemitteilung, 3. September 2021
**An der Schule bleiben am Datum viele Klassenzimmer für den guten Zweck leer**
**In Ort und im restlichen Bundesgebiet tauschen am Sozialen Tag über 60.000 Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz und spenden ihren Lohn für Gleichaltrige in Südosteuropa und Jordanien.**

**Ort.** Die Schülerinnen und Schüler der Schule beteiligen sich am [Sozialen Tag](http://www.sozialertag.de) der jugendlich geführten Hilfsorganisation Schüler Helfen Leben. An diesem deutschlandweiten Aktionstag arbeiten die Schülerinnen und Schüler in einem lokalen Betrieb oder zu Hause und spenden ihren erarbeiteten Lohn für Jugend- und Bildungsprojekte in Südosteuropa und Jordanien.

Viele Ministerpräsident\*innen sowie die Bundeskanzlerin Angela Merkel übernehmen die Schirmherrschaft zum Sozialen Tag. Zu der Aktion sagt sie: „Um das Geld aufzubringen, machen sich deutschlandweit Schülerinnen und Schüler am Sozialen Tag im wahrsten Sinne des Wortes an die Arbeit. Mit dem Lohn, den sie spenden, lässt sich Jahr für Jahr viel Gutes bewirken. Daher ist und bleibt diese Initiative eine großartige Idee, die Lob und Anerkennung wirklich verdient.“

Durch das Engagement der Schülerinnen und Schüler am Sozialen Tag werden Partnerprojekte gefördert, die sich unter anderem für eine demokratische Gesellschaft und gegen Ausgrenzung einsetzen. Ein Projekt ist zum Beispiel „Gypsy Roma Urban Balkan Beats“ in Serbien. Dieses Projekt schafft Bildungsangebote sowie musikalische und künstlerische Aktivitäten für Kinder und Jugendliche, die der Minderheit der Roma angehören und darum starke Diskriminierung erfahren und sozial benachteiligt leben. Ein weiteres Projekt ist „Ein Ort für alle – Gesellschaft vereint“ in der jordanischen Hauptstadt Amman. Durch dieses Projekt sollen Kinder und Jugendliche unabhängig von ihrer Herkunft die Möglichkeit haben, sich in einem Jugendzentrum sicher und aufgehoben zu fühlen. Ihnen wird eine Grundlage für ein friedliches Miteinander geschaffen. Mehr Informationen zu den Partnerprojekten von Schüler Helfen Leben sind unter [www.projekte.sozialertag.de](http://www.projekte.sozialertag.de) zu finden.

Der Soziale Tag existiert seit 1998 in Schleswig-Holstein und seit 2006 in ganz Deutschland. Insgesamt haben seitdem fast zwei Millionen Schülerinnen und Schüler daran teilgenommen. Innerhalb der letzten 20 Jahre kamen so über 30 Millionen Euro für über 130 Jugend- und Bildungsprojekte in Südosteuropa und Jordanien zusammen. Am Sozialen Tag handeln alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam und können viel bewegen. Schließlich lauten das Motto und die Grundidee „Mach Doch“.

***In diesem optionalen Absatz können Sie ein Schüler\*innenzitat unterbringen oder eigene Ergänzungen vornehmen!*** Auch Name von dem Schüler oder der Schülerin ist überzeugter Macher oder überzeugte Macherin: Er oder sie macht seinen oder ihren Sozialen Tag bei Betrieb. Zu seinen oder ihren Aufgaben gehören dann Aufgaben. „Zitat“, zeigt er oder sie sich motiviert.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.sozialertag.de](http://www.sozialertag.de).

**Für Rückfragen steht Ihnen die Schulbetreuung Sozialer Tag Svenja Russ (****svenja.russ@schueler-helfen-leben.de****, 04321/48906-11) oder die Pressesprecherin von Schüler Helfen Leben Asena Kilinc (****asena.kilinc@schueler-helfen-leben.de****, 04321/48906-71), gerne zur Verfügung!**

[Schüler Helfen Leben](http://www.schueler-helfen-leben.de) *(SHL) ist die größte jugendlich geführte Hilfsorganisation in Deutschland. Sie fördert und betreibt Jugend- und Bildungsprojekte in Südosteuropa, Jordanien und Deutschland mit den Themenschwerpunkten Antidiskriminierung, Jugendengagement und der Unterstützung von Geflüchteten. Einmal im Jahr richtet Schüler Helfen Leben deutschlandweit den Sozialen Tag aus, an dem bundesweit über 60.000 Schüler\*innen einen Tag lang die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz tauschen und ihren Lohn für Gleichaltrige spenden. Dabei kommen jährlich ca. 1,1 Millionen Euro zusammen. Seit dem ersten Sozialen Tag wurden so insgesamt eine Spendensumme von ca. 30 Millionen Euro erreicht und über 130 Projekte gefördert.*